

## Chronik des Didacta Verbandes

### **1920**

Gründung des Verbands der Lehrmittelverleger und -fabrikanten, Leipzig, dem auch Lehrmittelhändler angehören.

### **1928**

Daraus hervorgehen der Verein Deutscher Lehrmittelverleger und -fabrikanten, Leipzig, und die Vereinigung deutscher Lehrmittelhändler, Berlin.

### **1948**

Beide Fachvertretungen des Lehrmittelgewerbes werden auf amtliche Anordnung hin gelöscht.

### **1949**

Am 21. Juni 1949 gründet Hans Witte zusammen mit 15 anderen Firmen den Verband deutscher Lehrmittelhändler. Im gleichen Jahr beschließt die Hauptversammlung die Umbenennung in Deutscher Lehrmittelverband (DLV). Sitz ist Freiburg.

Unter den Gründungsvätern befinden sich auch Verantwortliche der o.g. Verbände.

### **1950**

Dem DLV gehören 28 Lehrmittelfachhandlungen und 4 Lehrmittelhersteller an.

### **1951**

Erste Europäische Lehrmittelmesse in einer Schule in Langen bei Frankfurt.

### **1956**

Die vierte Europäische Lehrmittelmesse in Bremen findet erstmals unter dem Namen didacta statt.

### **1963**

Die didacta wird in Nürnberg zum ersten Mal auf einem Messegelände durchgeführt.

### **1985**

Umbenennung des DLV in Deutscher Didacta Verband (DDV).

### **1999**

Zusammenführung der didacta mit der Interschul des Verbands der Schulbuchverlage. Erste Interschul/didacta in Stuttgart.

### **2000**

Erste Bildungsmesse in Köln (Untertitel Interschul/didacta), Integration der KiGA und des KiGA-Kongresses.

### **2003**

Umbenennung des DDV in Didacta Verband – Verband der Bildungswirtschaft (DV).

### **2004**

Umbenennung der Bildungsmesse in didacta – die Bildungsmesse. Erste Veranstaltung in Köln.

### **2008**

Gründung des Ausschusses didacta international.

### **2010**

Die didacta – die Bildungsmesse in Köln überschreitet die Grenze von 100 000 Besuchern (109 000).

